

Vorläufige Notizen für Fremde.

Jeder Fremde, der an die Linie kömmt, erhält von dem wachhabenden Polizey Unteroffizier ein gedrucktes Billet in drey Sprachen, worin er angewiesen wird: sich binnen 24 Stunden bey der Polizey - Oberdirektion in der Stadt Seizergasse Nro. 455 zu melden. Er fügt sich dahin, wo er dann befragt wird, aus welcher Absicht er hier sey und wie lange er zu bleiben gedenkt und erhält dann einen Aufenthaltsschein auf bestimmte Zeit, nach deren Verlauf er um Veine Verlängerung anzusuchen hat. — Im Falle Waaren oder gesiegeltes Gepäcke mitgebracht wurden, welche der Mauth unterliegen, so wird von der Linie aus eine Polizeywache mit auf die Hauptmauth gesendet.

Einige Tage vor der Abreise muß der Fremde um Verlängerung seines Passes bey seinem Gesandten ansuchen, diesen bey der Postanstalt vorweisen und dann bey der Polizey - Direktion ausfertigen lassen,

IV

wo er denselben, die Visa wo er hinreiset und zugleich einen, nur auf drey Tage gültigen Passirschein erhält, den er bey dem Austritte zur Linie den dortigen wachhabenden Polizey-Unter-Officier einzuhändigen hat. Um mit Extrapost abzureisen, muß man von der Staatskanzley aus, eine besondere Erlaubniß, Pferde zu bekommen, erhalten. S. Postwesen pag. 197.

Gesandte fremder Höfe. S. Staatsschematismus welcher jährlich in der k. k. Staatsdruckerey erscheint.

Aerzte. Freyherr v. Stifft wohnt am Ballplatz Nro. 20. — V. Frank. — v. Guldener Schottenhof Nro. 113. v. Viventot, obere Breunerstrasse Nro. 1203. v. Göllis Wollzeil Nro. 826. — v. Malfatti Himmelpfortgasse, Nro. 1014. — De Carro, Wollzeil Nro. 909. v. Beer, Augenarzt Johannissgasse 1027, u. a. m. S. Staatsschem.

Chyrurogen. Beinl v. Bienenburg Melkerhof Nro. 211. — Ritter v. Schärer Bürgerspital. — Edler v. Vering, Josephs Akademie. v. Kern Stock am Eisenplatz Nro. 930. — Edl. v. Rudtorffer, Schottengasse Nro. 111. Edl. v. Laveran Zahnarzt Schottenhof Nro. 143, u. a. m. S. Staatsschem.

Hof- und Gerichts-Advocaten. H. v. Scheidlein untere Bäckerstrasse Nr. 795. H. v. Sonnleitner, Gundelhof Nro. 627. — Edl. v. Vogelhuber, Judenplatz Nro. 442. — u. a. m. Siehe Staatsschematismus.

Hof-Agenten. v. Heymerl, Kohlmarkt N. 1217.
— v. Pernold Singerstrasse Nro. 939. — v. Sette-
le Bognergasse Nro. 343 u. a. m. S. Staatsschem.

Hof-Kriegs-Agenten. v. Dembscher, Hohe-
markt Nro. 583. — v. Dieffenbach untere Bäck-
strasse Nr. 787 — v. Pernold — v. Mayr, Härnth-
nerstrasse Nro. 1102. u. a. m. S. Staatsschematismus.

Wirthshäuser pag. 939.

Wein. Oesterreich als ein bekanntes Weinland
bringt ihn als den gesündesten hervor und er ist in
vielen Rücksichten sogar dem Rheinwein vorzuziehn.
In Privathäusern findet man ihn besonders echt und
von der natürlichen Güte. — Unter den rothen Wei-
nen ist der ungarische besonders der Ofner zu rühmen.

Bier: Es werden vielerley Gattungen Biere ge-
bräut, jedoch ist das gesündeste und auch das wohl-
feilste das sogenannte Bayrische weil es weniger zu-
gerichtet und von leichter Qualität ist. Unter den inn-
ländischen Bieren ist das böhmische das beste.

Lohnbediente pag. 190.

Traiteurs, Wohnungen, Trödler p. 190. 192.

Lohnkutscher, Fiaker, Tragsessel, pag. 195.

Zehr und Jahrmärkte pag. 122.

Theater und Unterhaltungen pag. 178.

Leihbibliotheken, Literatur, Zeitungen p. 219.

Bücher für Fremde: Post und Reisebuch. —
Der k. k. Staatsschematismus. — Der k. k. Hof- und

VI

Ehrenkalender. — Handlung und Fabriks - Adressenbuch. — Verzeichniß der in der Stadt und Vorstädten von Wien befindlichen Häuser ihre Nummern; Plätze, Strassen und Gassen. Guide de Voyageur de Vienne. — Guide de Voyageur en Europe. Alle Gattungen Pläne von Wien und dessen Umgebungen bey Artaria und Compag. am Kohlmarkt Nro. 1219.

Maafs und Gewicht, Münzsorten, pag. 208.
Beschreibung der Umgebungen von Wien,
Siehe 2ten Theil dieses Werkes.